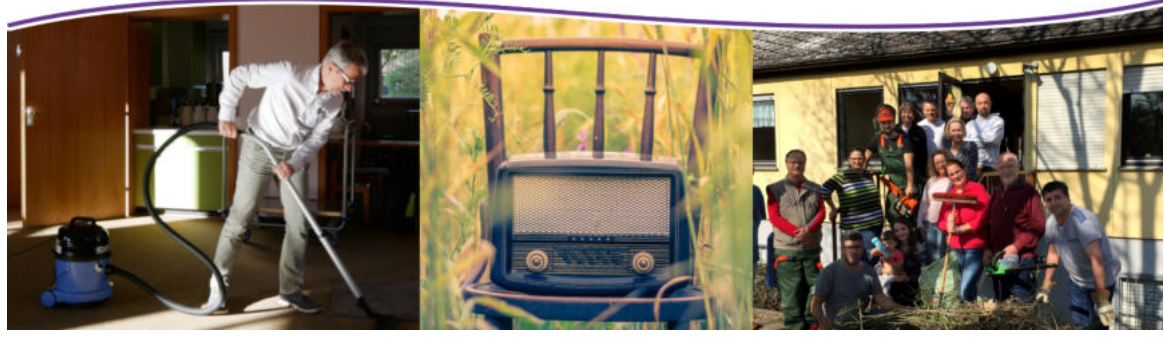


Juni/Juli 2019

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt-Impressum...

Angedacht	3/4
Aktuelles Bibel teilen / Christliche Meditation	5
Kirchenmusik	6/7
Aktuelles Joseph – ein Minimusical	8
Rückblick Impressionen aus Costa Rika	9
Rückblick Konfirmation Aschoff	10/11
Rückblick Konfirmation Markgraf	12
Aktuelles Einladung: Jubelkonfirmation / Waldgottesdienste	13
Rückblick Konzert Chanson Pure / Hawa Naschira	14/15
Rückblick Arche Gartenaktion	16
Aktuelles Arche Mitgliederversammlung	17
Rückblick Osterbasteln	18/19
Aktuelles Einladung:-Fest der weltweiten Kirche	20/21
Gottesdienste	22/23
Aktuelles Einladung: Bayerischer Kirchentag	24/25
Aktuelles Einladung: Heldenreise/ Info: Kirchenhomepage	26/27
Theologisches ABC	28
Aktuelles Einladung: Diakoniestation	29
Rückblick Osternachtnachlese	30/31
Aktuelles "Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht"	32/33
Aktuelles Hausmeister gesucht / Kirchenvorstand / Gemeindebücherei.....	34/35
Regelmäßige Veranstaltungen	36/37
Freud und Leid	41
So erreichen Sie uns	42/43

Redaktionsschluss für den August/September - Boten: 1. Juli

Abholtermin des Juni/Juli - Boten: 20. Juli

Fotos : Wenn nicht anders vermerkt privat, Cartoon S. 38 Gemeindebrief.de

Bilder Titelseite: Reinemachen nach dem Osterfrühstück / Einladung zum Sommerfest /

Arche-Gartenaktion

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg

Redaktion: Pfarrer Dr. Peter Aschoff peter.aschoff@elkb.de

Pfarrer Uwe Bartels

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3500

Monatsspruch für Juni 2019

"Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder" (Sprüche 16.24)

Mit ehemaligen Kollegen verabrede ich mich beim Bäcker auf eine Tasse Kaffee. Einer der Kollegen fehlt noch. Als er schließlich kommt, bringt er auf einem großen Teller einen ganzen Gugelhupf mit an den Tisch. Alle am Tisch schauen wir uns ganz verwundert an. Haben wir seinen Geburtstag vergessen, gibt es einen anderen Grund zu feiern? In unsere fragenden Gesichter blickend meinte er: „Nein, keine Sorge, es gibt keinen besonderen Anlass. Ich wollte euch lediglich eine kleine Freude machen.“ Ein großer Gugelhupf für so eine kleine Runde, darüber mussten wir herzlich lachen.

Eine Dame am Nachbartisch hatte diese Szene mitbekommen und schmunzelte. „So einen netten Kollegen hätte ich auch gerne.“

Der Kollege, den großen Kuchen noch in der Hand, dreht sich postwendend zu ihr und bietet ihr und ihrer Begleitung, ein Stück Gugelhupf an. Sie nehmen beide dankend an.

„Geben ist seliger denn Nehmen, so habe ich das in Erinnerung“, meinte der Kollege.

Wir lachen, kommen ins Gespräch und freuen uns zusammen an dieser kleinen Situation.



Zurück in unserer Runde lassen wir uns den Gugelhupf schmecken. Unser Kollege meinte dann:

„Seht ihr so einfach ist es Menschen eine Freude zu bereiten. Daran werden sie sich sicherlich lange erinnern und wir auch.“

"Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder" (Sprüche 16.24)

Honigseim ist ein altes Wort, das kaum noch in Gebrauch ist. Es steht für den Honig, wenn er direkt aus der Wabe fließt. Gott verheißt seinem Volk, ein Land, in dem Milch und Honig fließen werden (2.Mose 3,8). Das damalige Palästina war reich an Honig. Heute wie damals wird Honig zum Süßen von Speisen oder als Heilmittel verwendet.

Das Bild vom Honig verdeutlicht, freundliche Worte bauen auf, sie machen uns stark, sie lassen uns gesunden, sie fördern das Miteinander, sie machen glücklich. Sie sind heilsam für unsere Seele und unseren Körper.

Angedacht

Viel zu oft erleben wir leider die Kehrseite. Unschöne, harte, giftige und verletzende Worte bis hin zum Mobbing. Das erleben heute viele an ihren Arbeitsplätzen und sogar in den Schulen üben sich bereits Kinder und Jugendliche darin. Die Anonymität der „sozialen Medien“ erleichtert das ungemein. Der dadurch verursachte Schmerz sitzt tief, macht krank und wirft Betroffene nicht selten aus der Bahn.

Die Sprüche der Bibel sind Lebensweisheiten, die seit vielen Generationen weitergegeben werden und denen wir Aufmerksamkeit und Achtsamkeit schenken sollten. Sie werden König Salomo zugeordnet und haben in der jüdischen Tradition einen hohen Stellenwert. In der christlichen Tradition werden sie jedoch kaum wahrgenommen.

Entstanden sind sie durch die aufmerksame Beobachtung der Natur und ihrer Zyklen, durch die aufmerksame Beobachtung der Schöpfung Gottes. Die daraus gewonnen Einsichten lesen wir heute als Weisheits-Sprüche.

Es ist eine Gabe Gottes, mit offenen Augen und Ohren durch die Welt zu gehen. Diese Fähigkeit ist ein Geschenk Gottes. In unserer eigenen Hand aber liegt es, gewonnene Eindrücke und Erfahrungen umzusetzen und uns und unser Verhalten danach auszurichten.

Ein Land, in dem Milch und Honig fließen, das ist ein reiches Land. Leben wir nicht auch in einem solchen reichen Land?

Auch wenn nicht alle in der gleichen Weise an diesem Reichtum partizipieren, so eint uns doch eine gemeinsame Armut. Kaum vorhanden ist das Miteinander, das Für-einander-Dasein, die Hilfsbereitschaft, die Zwischenmenschlichkeit, daran leiden wir, darin sind wir arm.

"Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder" (Sprüche 16.24)

Machen wir unsere, oft so beengten Herzen, weit für diesen Spruch. Das Handwerkszeug und die Befähigung dazu sind uns eigentlich geschenkt.

Werden wir wieder zu Gebern im zwischenmenschlichen Bereich. Zu Gebern eines guten Wortes, eines Händedrucks, einer liebevollen Umarmung. Zu Gebern von Zeit, um anderen zuzuhören. Zu Gebern von dem, was wir haben, um es miteinander zu teilen.

Das kann auch ganz spontan sein. Ein Stück Kuchen und ein freundliches Wort genügen schon, wie wir erfahren haben. Diese Gabe Gottes macht uns selber Freude und auch anderen.

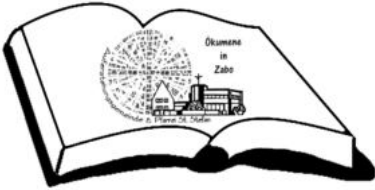
Albert Schweizer hat es so ausgedrückt:

„Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Also lassen sie uns heute und hier gleich damit anfangen.

Ihre Pfarrerin Erika Markgraf

„Bibel teilen“



Zusammenkommen, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen, miteinander zu hören, Neues zu entdecken und einander mitzuteilen – das ist das Wichtigste in dieser Stunde.

Die nächsten ökumenischen Treffen finden statt am
Mittwoch, 26. Juni, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in St.Stefan – Bierstüberl.

Bibelstelle: Jesaja 55, 1-5

Mittwoch, 24. Juli, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal an der
Auferstehungskirche

Bibelstelle: Lukas 11, 1-13

CHRISTLICHE MEDITATION

Wir laden alle Interessierten jeden letzten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr für eine halbe Stunde in die Taufkapelle der
Auferstehungskirche, Julius Schiederplatz 2 in Zabo, ein!

WIR BETEN, MEDITIEREN, KOMMEN ZUR RUHE, BESINNEN UNS.

Folgende Termine bis zur Sommerpause 2019:

28. Juni, 26. Juli

jeweils um 19.30 Uhr

Mitwirkende: Renate Schmoldt + Pfarrerin Julia Arnold

Achtung: geänderte Anfangszeiten: nicht mehr 19.15 Uhr,
sondern um jeweils 19.30 Uhr!



A stylized graphic of a musical staff with a single note, integrated into the text layout. The text is arranged around and over this graphic.

20 Jahre
Goodnews
Gospelsingers
& Band

Leitung: Andreas Rüsing

Sonntag 30.06. 2019

17.30 Uhr

Beim Sommerfest der
Auferstehungskirche Zerzabelshof
Nürnberg Julius Schieder Platz 2

Eintritt frei

Unterstützt durch den „Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Auferstehungskirche“

Matinee mit Orgel und Klavier



mit Andreas Rüsing
am Sonntag, den 28.07.2019
um 11.30 Uhr in der Kirche

Bevor es für die meisten in die Sommerpause geht wird Andreas Rüsing die Orgel und den Flügel der Kirche in einer abwechslungsreichen Stunde Musik zum Klingen bringen. Dabei erklingen Werke von Komponisten, wie Mendelssohn, Bach oder Mozart, aber auch eigene Kompositionen. Dieses Konzert findet am Vormittag im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Eintritt frei

Jubiläumskonzert der Goodnews Gospelsingers am Sonntag, den 30. Juni um 17.30 Uhr im Vorhof des Großen Gemeindesaals (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Es ist kaum zu glauben, aber der Gospelchor der Auferstehungskirche wird schon 20 Jahre alt! Das ist für uns Anlass genug für einen musikalischen Rückblick. Wir wollen in diesem Konzert die Highlights der Chorarbeit seit der Gründung des Chores wieder auferstehen lassen. Zugleich ist dieses Konzert aber auch ein Neubeginn: Das erste Konzert unter der Leitung von Andreas Rüsing. Daher wagen wir mit einem Medley aus dem Musicalbereich auch neue Wege. Begleitet wird das Konzert von einer kleinen Band.

Achtung: Das Konzert beginnt bereits um 17.30 Uhr und schließt das Gemeindefest ab.

Eintritt frei

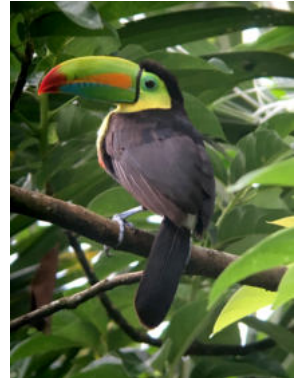
Joseph – ein Minimusical

am Sonntag, den 30.Juni um 14.30 Uhr im Großen Gemeindesaal

Wer kennt nicht die Geschichte zu Joseph und seinen Brüdern wie Joseph nach Ägypten verkauft wurde und dort zu einem der Großen im Reich des Pharaos wurde. Mit dem Jugendchor haben wir die letzten Monate zu diesem Thema ein kleines Musical geschrieben und einstudiert. Am Gemeindefest werden wir die Ergebnisse dieser Arbeit vorstellen und auch der Kinderchor wird uns unterstützen.

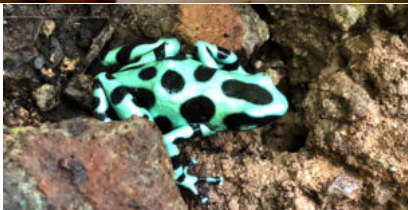
Eintritt frei





**Impressionen
aus Costa Rica**
von Cristine Maek

Familie Straub





Konfirmation 14. April 2019

Es war viel Bewegung am Konfirmationswochenende. Im „Beichtgottesdienst“ am Vorabend ging es um Langstreckenläufer und was wir von ihnen für das Leben in der Nachfolge Jesu lernen können: Unnötigen Ballast loswerden, schmerzliche Fehlhaltungen korrigieren.

Im festlichen Konfirmationsgottesdienst um 11.00 Uhr begleiteten uns der Gospelchor und Andreas Rüsing an Orgel und E-Piano. Anke Maubach sprach für Kirchenvorstand und Gemeinde den Konfirmand*innen ein herzliches und engagiertes Willkommen aus. In Liedern, Gebeten und der Predigt ging es nicht mehr ums Laufen, sondern ums Fliegen: Das Vertrauen auf Gott kann in den Schwierigkeiten, denen wir

in der Leistungsgesellschaft begegnen, frischen Mut und Energie spenden. Flüge zu werden im Glauben bedeutet, sich wie ein Adler vom Wind tragen zu lassen. Von der Erde, aber nah am Himmel.



Und dann war es ein fröhliches Bekennen, Segnen und Brot brechen rund um den Altar der vollen Auferstehungskirche. Die Paten wurden von den dankbaren Konfis mit Rosen bedacht, ein letztes gemeinsames Lied und der Auszug hinaus in die Frühlingssonne des Palmsonntags.

Pfarrer Peter Aschoff



Konfirmationskreuze aus Olivenholz aus Bethlehem



Herzlichen Dank für die wunderbaren Fotos an Frederik Lauer!



Konfirmation 14. April 2019

Herzlichen Dank allen, die den Konfirmationsgottesdienst mitgestaltet haben. Für die Musik Herrn Rüsing an der Orgel und unserem Posaunenchor, der mit Gospelklängen begleitet hat. Den Kirchenvorstehern, Frau Schultheiß-Frosch und Felix Hechtel. Den Konfirmandeneltern, die sich um den Blumenschmuck gekümmert haben. Herrn Saal für die Gestaltung unseres Liedblattes. Und unseren drei Messnern für Ihren Einsatz.

Als Konfirmandenspende sind in der 1. Gruppe 750 Euro eingegangen, die an die Hilfsorganisation: „yeswecare“ geht. Die Organisation wurde von der Kinderärztin Frau Irina Andre-Lang aus Regensburg gegründet um Kindern in Südafrika/Lesotho eine Schulausbildung zu ermöglichen. Im Namen von Ihr soll sie/euch grüßen und mich ganz herzlich bei Ihnen/euch bedanken.

Desweiteren sind 180 Euro für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde gegeben worden. Auch hierfür ganz herzlichen Dank

Pfarrerin Erika Markgraf



Einladung zur Jubelkonfirmation 2019

Wir feiern in unserer Gemeinde am **13. Oktober 2019 die Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation**. Falls Sie zu den Konfirmanden gehören, würden wir uns freuen, wenn Sie sich im Pfarramt melden. Vielleicht haben Sie auch noch Kontakt zu Konfirmanden von damals, die nicht mehr in Zabo wohnen und können diese verständigen.

Aufgrund der neuen Rechtslage zum Datenschutz dürfen wir hier keine Namen der Konfirmandenjahrgänge veröffentlichen.
Fühlen Sie sich auch bitte so eingeladen!

Wenn Sie **1994** konfirmiert wurden, feiern Sie die Silberne Konfirmation.
Wer **1969** konfirmiert wurde, ist zur Goldenen Konfirmation eingeladen.
Der Jahrgang **1959** feiert die Diamantene Konfirmation.

Waldgottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 19.00 Uhr und
Sonntag, 4. August, 19.00 Uhr



Wir feiern die Waldgottesdienste an der ersten Wegkreuzung vom Valznerweiher Richtung
Wohnstift am Tiergarten.
Musikalisch gestaltet werden sie durch den Posaunenchor der Auferstehungskirche.

EIN ABEND MIT FRANZÖSISCHEN CHANSONS

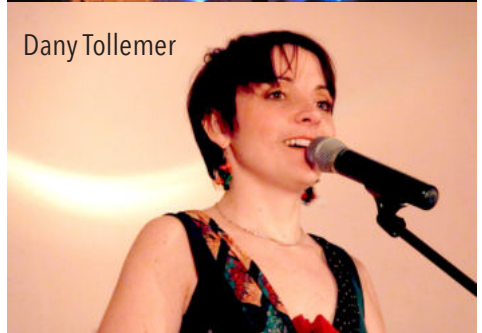
Dass Andreas Rüsing nicht nur sakrale Kirchenmusik kann, zeigte er an diesem außerordentlichen Abend mit sehr weltlicher Musik; er präsentierte die exquisite und dynamische Chansonsängerin Dany Tollemer, eine vitale Bühnenpersönlichkeit mit viel Charme und mobiler Präsenz, die schnell das Publikum im vollbesetzten Großen Saal mitnahm auf ihrer Voyage durch die oszillierenden Welten des - nicht nur - klassischen französischen Chansons. Rüsing brillierte am Klavier, und die exzellente griechische Cellistin Kiara Kostantinou ersetzte die ursprünglich angekündigte Anna Rehker, die kurzfristig absagen musste, mühelos. Auf dem Programm standen Lieder u.a. von Chanson-Gigant Jacques Brel, natürlich Edith Piaf und der gegenwärtigen Chanson-Ikone Zaz. Dass die neue Lichtanlage des Kirchenmusikvereins den sonst sehr nüchternen Saal in einen äußerst atmosphärischen Konzertraum verwandelte, sei positiv vermerkt. Das perfekt miteinander kommunizierende Chanson-Trio begeisterte ein aufgeschlossenes Publikum vom ersten bis zum letzten Ton. Bitte mehr davon!

J. Schmoltdt

Infos zu Dany Tollemer:
www.danytollemer.com



Dany Tollemer



Kiara Kostantinou



Hawa Naschira Chor der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg

Leitung Arkadij Pevtsov
Bilder des Auftritts in der Auferstehungs-
kirche am Sonntag 28. April 2019



Gartenaktion rund um die Arche

Bei sonnigen Frühlingstemperaturen war es wieder soweit, der Garten rund um die Arche wurde für den Frühling startklar gemacht.

Hecken und Bäume wurden beschnitten, Unkraut beseitigt...

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben. Es war ein gutes und effektives miteinander Arbeiten. Belohnt wurden wir mit einer Brotzeit, die Frau Heep für uns bereitstellte.

Im Namen des Archevereins

Pfarrerin Erika Markgraf





Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins „Freunde der Arche“

am Freitag, den 12. Juli 2019 um 18.00 Uhr in der Arche, Kötztinger Str. 88
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht
Pfarrerin Erika Markgraf, 1.Vorsitzende
2. Kassenbericht
Ursula Schultheiß-Frosch, Kassiererin
3. Rechnungsprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Sonstiges

Im Anschluss an die Sitzung laden wir alle zu unserem Grillfest ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Archekino

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.
Jeden ersten Samstag im Monat
16.00-20.00 Uhr

Nachlese zum Oster-Basteln

Am Samstag, den 06. April 2019 trafen sich fast 30 Kinder zum Osterbasteln von 14.00 bis 17.00 Uhr in unserem Jugend- und Gemeindehaus Arche. Es wurde zum Thema „Ostern“ gebastelt, Hasen gebacken, Eier angemalt und Spiele gemacht. Mit viel Eifer waren unsere kleinen Gäste dabei. Aus dem Eigelb und Eiweiß der ausgeblasenen Eier gab es zum Abschluss noch einen leckeren Kaiserschmarrn.

Noch erwähnenswert ist, dass immer mehr Jugendliche bei den Kinderaktivitäten mithelfen. Das macht Hoffnung und zeigt uns, dass unsere Veranstaltungen für Kinder auf einem guten Weg sind.

Herzlichen Dank deshalb an alle die - egal in welcher Funktion - mitgeholfen haben, dass dieser Nachmittag wieder erfolgreich verlief.

Wir freuen uns schon darauf im Jahr 2019/2020 neue Veranstaltungen für Kinder anbieten zu können.





Fest der weltweiten Kirche: Picknick, Workshops, Weltmusik für groß und klein

Mission-EineWelt lädt ein zum Fest der weltweiten Kirche am 20. und 21. Juli in Neuendettelsau.

Das Fest beginnt am Samstag, dem 20.07.2019 mit der sogenannten "Lila Nacht". Sie sind ab 18 Uhr eingeladen, mit ihrem eigenen Picknickkorb ausgerüstet, im Garten von Mission EineWelt alten und neuen Bekannten zu begegnen, zu essen und zu feiern. Ab 20:30 Uhr können Sie dann beim Open Air-Konzert der Weltmusik von Wally & Ami Warning lauschen.

Der Sonntag, 21. Juli 2019, steht unter dem Thema "Die Schöpfung - not for sale". Wir beginnen mit einem inhaltlich und musikalisch reichen Gottesdienst am Sonntag, 21. Juli um 10:00 Uhr in der St. Nikolaikirche. Als Festprediger konnten wir Rev. Upolu Va'aia aus Fidschi gewinnen.

Im Anschluss ab 11:30 Uhr ist ein reichhaltiges Programm auf zwei Bühnen, im Haus und im Garten von Mission EineWelt und in der Johann-Flierl-Straße geboten: viel Musik, dazu Workshops und Interviews, u.a. mit dem Präsidenten des Lutherischen Weltbundes, Dr. Filibus Musa.

Dazu verschiedene Aktivangebote für Kinder und Erwachsene, und natürlich nationale und internationale Küche.

20. und 21. Juli 2019
Fest der weltweiten Kirche

Sonntag, 21.7.19, 10 – 17 Uhr
10:00 Uhr: Festgottesdienst in St. Nikolai
Gastprediger: Rev. Upolu Va'aia aus Fidschi
Thema: Schöpfung - not for sale!
Ab 11:30 Uhr: Festprogramm
★ Musik und Infos auf 2 Bühnen und vielen Ständen
★ Themenworkshops mit internationalen Gästen
★ Aktion, Spiel und Tanz (Salsa- und Hulaworkshops)
★ Gerichte aus aller Welt, Kaffee und Kuchen

Samstag, 20.7.2019
LILA NACHT
Packen Sie Ihren Picknickkorb und tafen Sie mit Familie und Freunden ab 18 Uhr in unserem Garten! Reservieren Sie einen Tisch und nehmen Sie Platz: Tel. 09874 9-1040
WALLY & AMI Warning
Infos auf www.mission-einewelt.de
ab 20.30 Uhr

Feiern Sie mit uns auf dem Gelände von Mission EineWelt (Hauptstr. 2) und in der Johann-Flierl-Straße in Neuendettelsau!

Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Open Bible (1) Die Schöpfung - alles gut?



Unter dem Motto „Open Bible“ (offene Bibel) möchte ich mit Ihnen in der Bibel stöbern. Nicht um die einzig wahre Auslegung zu präsentieren, sondern um zusammen den bunten Reichtum der Bedeutungen und Bezüge damals und heute zu erkunden. Gleich das erste Kapitel wirft mit seiner Erzählung von der Erschaffung der Welt viele Fragen auf:

- Welchem Ereignis verdankt sich unsere Welt und wozu leben wir darin? Sagen Glaube und Naturwissenschaft dasselbe, widersprechen sie sich, oder ergänzen sie einander?
- Welche Rolle spielen die Menschen in der Schöpfung und wie ist unser Verhältnis zu den Mitgeschöpfen gedacht? Hat die christliche Tradition Raubbau, Artensterben und Klimakollaps mit verursacht?
- Wie ist das mit den Geschlechtern? Wie verhält es sich zu den Rollenbildern, mit denen wir uns heute auseinandersetzen? Gibt es eine von Ewigkeit her festgelegte Ordnung oder öffnen sich Spiel-Räume?

Wir starten am Do., den 11. Juli, um 19:30 Uhr im großen Saal an der Kirche.

Weiter geht's dann im Herbst im monatlichen Abstand mit Themen wie:

- Die Welt ist nicht genug: Von Zweifel, Versuchung und Scham
- Mordsärger unter Brüdern: Gewalt und Gleichgültigkeit
- Bootsfahrt mit Tiger: Noah und die Sintflut
- Der totalitäre Turm: Menschen, Macht und Misserfolge

Pfarrer Peter Aschoff

Gottesdienste Juni

02. Juni, Exaudi

Kollekte: Rummelsberger

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Pfarrer Dr. Aschoff



09. Juni, Pfingstsonntag

Kollekte: Ökumenische

Arbeit in Bayern

9.00 Gottesdienst im Wohnstift

Pfarrer Bartels

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Bartels

10. Juni, Pfingstmontag

Kollekte: Eigene Gemeinde

10.00 Gottesdienst

Prof. Dr. Seubert

16. Juni, Trinitatis

Kollekte: Theologische

Ausbildung in Bayern

9.00 Gottesdienst im Wohnstif

Pfarrerinnen Arnold

10.00 Gottesdienst

Pfarrerinnen Arnold

23. Juni, 1. So n. Trinitatis

Kollekte: Luth. Weltbund

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Dr. Aschoff

30. Juni, 2. So. n. Trinitatis

Kollekte: Stadtmission Nürnberg II:

Alten Menschen Wege ebnen

11.00- Gottesdienst zum Sommerfest 11-Uhr-Kirche

Pfarrer Dr. Aschoff
mit Team



Gottesdienste Juli

07. Juli, 3. So. n. Trinitatis

Kollekte: Kirchenkreis
Mecklenburg

9.00 Gottesdienst im Wohnstift

PfarrerIn Markgraf



10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

PfarrerIn Markgraf



19.00 Waldgottesdienst

Pfarrer Dr. Aschoff



14. Juli, 4. So. n. Trinitatis

Kollekte: Eigene Gemeinde

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Dr. Aschoff

21. Juli 5. So. n. Trinitatis

Kollekte: Aktion 1+1 -
mit Arbeitslosen teilen

9.00 Gottesdienst im Wohnstift

PfarrerIn Arnold

11.00- 11-Uhr-Kirche

Lektorin Maubach
mit Team



17.30 Ökumenischer Gottesdienst am Reichswaldfest

Pfarrer Bartels

28. Juli, 6. So. n. Trinitatis

Kollekte: Kindertagesstätten

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Bartels

Schätze des Glaubens: der bayerische Kirchentag auf dem Hesselberg

Pfingstmontag auf dem Hesselberg – das größte jährliche Protestantentreffen Süddeutschlands. Christen auch aus fernen Regionen kommen auf den Berg, um sich einem besonderen Thema zu widmen, Freunde und Bekannte zu treffen und Kirche zu erleben.

Das heurige Thema lautet: „Schätze des Glaubens“. Der „Schatz im Acker“ (Matthäus 13,44) lenkt unser Augenmerk auf die Lebens- und Arbeitsfelder, auf denen wir „ackern“ und auf den Schatz, den wir dort finden. Wie oft müssen wir fokussieren, Entscheidendes tun, mit Hingabe, auch im Alltag mitten in allen Herausforderungen. So ist Reich Gottes. Lassen Sie sich ermutigen und inspirieren, Ihren Schatz von Gott zu heben, zu genießen und vielleicht mit anderen zu teilen.

Kommen Sie, um mit einer großen Festtagsgemeinde Pfingsten zu feiern, Orientierung und Hilfe aus der Heiligen Schrift zu bekommen und stärkende Gemeinschaft zu erfahren. Lassen Sie sich bereichern durch einen festlichen Gottesdienst, durch gemeinsames Feiern, durch Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, sowie den Austausch zu Fragen des Glaubens und der Lebensgestaltung.

Der Kirchentag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, der musikalisch

vom Bayerischen Jugendposaunenchor, der Band „Paradise Plain“ und dem Kirchentags-Posaunenchor gestaltet wird. Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wird die Predigt zum Thema halten. Das BR-Fernseh-Team überträgt live. Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kinderkirchentag auf eigenem Gelände statt; zu Besuch ist Mr. Joy mit seiner Zauberkunst und Pfarrer Johannes Roth mit Band.

Um 12.30 Uhr lädt der Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm zu einer offenen Gesprächsrunde ein.

In der Mittagszeit haben Sie Gelegenheit, an Marktständen ein breites Spektrum kirchlicher Arbeit kennenzulernen und ein buntes Programm mit Diskussionen und gutem Essen zu erleben.

In der Hauptversammlung ab 14.00 Uhr erfolgt ein Impuls zum Thema von Journalist Andreas Malessa, evangelischer Theologe. Promis kommen auf die Bühne und werden persönlich, Anne Dippon von der Kirchentagsband, Pfarrer Dr. Mathias Hartmann, Liedermacher Wolfgang Buck und eine Vertreterin der Gartenschau. Schließlich kommen die Kirchentagsbesucher zu Wort.

Der Kirchentag endet gegen 16.00 Uhr mit dem Reisesegen.

Am Vorabend schon, 9. Juni, startet der Kirchentag um 20.00 Uhr mit der Bayerischen Kirchennacht mit der Band „Könige & Priester“ aus Köln, Einlass 19.00 Uhr.

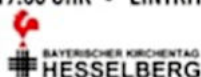




HESELBERG

09.06.19 • 20.00 UHR • BAYERISCHE KIRCHENNACHT

EINLASS: 19.00 UHR • EINTRITT: 10 EURO





Schöner und aktueller: Die Website der Auferstehungskirche

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Unsere Internetpräsenz hat sich verändert. Mit viel Geschick und Liebe zum Detail haben Alfred Barth und Alex Heimann ihr ein neues Aussehen verliehen. Besonders auffällig sind die schönen Fotos, die nach einer gewissen Zeit wechseln. Herzlichen Dank an beide für den großartigen Einsatz!

Im Menü und bei den Inhalten ist manches aktueller geworden und in diese Richtung werden wir auch weiter arbeiten. Neu hinzugekommen ist etwa die Möglichkeit, einzelne Predigten im mp3-Format herunterzuladen und anzuhören. Die Auswahl wird sich über die nächsten Monate dann Schritt für Schritt erweitern.

Selbstverständlich können Sie auch den Auferstehungsboten dort in digitaler Form finden und lesen. Und falls Sie Ideen und Anregungen für das Webteam haben, können Sie diese gern an peter.aschoff@elkb.de schicken.

W wie "Weisheit"

Bei einem jüdischen Rabbi habe ich gelesen, dass der Unterschied zwischen einem weisen und einem klugen Menschen darin besteht, dass sich der Kluge aus einer Situation befreien kann, in die sich der Weise überhaupt nicht hineinmanövriert hätte.

Trotzdem wirft ein Blick ins biblische Buch der Sprüche Salomon Fragen auf. Gottes Offenbarung in der Geschichte seines Volkes (vor allem der Auszug aus Ägypten) spielt praktisch keine Rolle. Stattdessen dreht sich alles um menschliche Erfahrung und die erkennbare Ordnung der Wirklichkeit unseres Lebens. Streckenweise wurden sogar ägyptische Weisheiten einfach übernommen.

Vielleicht liegt also das wirklich Interessante und Relevante für uns heute weniger in den einzelnen Sprüchen selbst, sondern in der Einsicht, dass empirisches Vorgehen und vernünftiges Handeln legitim ist und dass man von den Erfahrungen anderer Völker und Kulturen durchaus etwas lernen kann. Und dass Gott mit den gewöhnlichen, alltäglichen Dingen des Lebens etwas zu tun hat und nicht nur im Außergewöhnlichen oder (aber der Begriff ist dem hebräischen Denken fremd) „Übernatürlichen“ anzutreffen ist.

Immerhin: Auch die aus anderen Quellen übernommenen Weisheiten werden, wie die eigenen Erfahrungen, unter das Motiv der Gottesfurcht gestellt. Gott ernster zu nehmen als mich selbst kann eben auch wohltuend und befreiend sein und es schafft die Voraussetzung dafür, ein Leben lang Lernender und Hörender zu bleiben. Primär Gott gegenüber, aber andere Menschen, Kulturen und Religionen gehören eben auch dazu.

So ist das mit der Weisheit. Vielleicht bewahrt sie uns tatsächlich davor, uns in verwickelte Situationen hineinzumanövrieren.

Peter Aschoff



Gemeindefest Zerzabelshof 2019



Wo ab 12.00 Uhr:
Zwischen Kirche und
Julius-Schieder-Wohnhaus

Bitte mitbringen:
Gute Laune,
viel Sonne und Appetit



Wann:

Sonntag, 30.06.2019 – wir starten
ab 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst
in der Auferstehungskirche



Wir freuen uns über
Ihr zahlreiches
Erscheinen.

Für Ihr leibliches Wohl
ist wieder gesorgt.

Auch wir sind wieder vertreten !
Ihr ambulantes Pflege team der



Vom Aufstand des Lebens Osternacht 2019 in der Auferstehungskirche



Die Morgendämmerung hatte gerade erst begonnen, als sich am Ostersonntag um halb sechs eine Schar Frühaufsteher in der dunklen, stillen Kirche einfanden. Eine einzige Kerze brannte.

Schritt für Schritt wurde es heller, während wir im Halbdunkel Lesungen aus der Bibel hörten, die sich mit kurzen Gedichten des Schweizer Lyrikers und Pfarrers Kurt Marti abwechselten. Der liturgische Chor sang mehrstimmig Taizé-Lieder.

Die letzte Schriftlesung war das Osterevangelium nach Johannes. Begleitet von Glockengeläut wurde die Osterkerze in die Kirche getragen. Ihr Licht breitete sich aus durch die Reihen der Anwesenden, bis jede(r) eine brennende Kerze in der Hand hielt. Und dann wurde der am Karfreitag schwarz verhüllte Altargobelin wieder enthüllt

und angestrahlt: Christ ist erstanden von der Marter alle.

Unter diesen sichtbaren Zeichen der Auferstehung fand dann die Feier des Abendmahls statt - mit einem großen Kreuz aus Kerzen auf dem Tisch, in einem großen Kreis um die Osterkerze. In der Liturgie hieß es: "Dank sei dir Gott, dass wir heute aufgestanden sind - hinein in den Aufstand des Lebens".



Beim anschließenden Osterfrühstück ging es dann sehr fröhlich zu. Die Sonne war inzwischen aufgegangen und leuchtete durch die Fenster in den Gemeindesaal auf einen reich



Kantor Andreas Rüsing mit Mitgliedern des Liturgischen Chors

gedeckten Tisch. Der Kaffee half, auch die letzten Reste von Müdigkeit abzuschütteln. All das war nur möglich, weil viele dazu beigetragen haben. Vielen herzlichen Dank an alle, die mit geplant, mit vorbereitet (und mit aufgeräumt) haben! Im nächsten Jahr geht es mit neuen Ideen weiter. Wenn Sie sich vorstellen können, im Team für den nächsten Aufstand mit dabei zu sein, freue ich mich auf eine kurze Nachricht von Ihnen.

Pfarrer Peter Aschoff



Pfarrer Peter Aschoff

Stellen Sie sich vor,
Sie müssen mehrere Wochen im Bett verbringen!

Keine schöne Vorstellung – ehrlich gesagt, eine, die mir Angst macht, wenn ich daran denke, wie eingeschränkt ich dann bin und ständig auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen.

Als Seelsorgerin im Altenheim begegne ich Menschen, die seit langer Zeit nicht mehr das Bett verlassen können. Manchmal stehe ich vor diesen Betten und fühle mich hilflos.

Dank einiger großzügiger Spender*innen konnte ich einen Kurs für Betreuungskräfte im August-Meier-Heim in der Regensburger Straße (AHR) anbieten. Das Thema:

Wie fühlen sich Menschen, die lange Zeit im Bett liegen müssen? Und wie kommen

wir mit bettlägerigen Menschen so in Kontakt, dass es ihnen und uns als Pflege- und Betreuungskräfte und als Besucher*innen gut tut?

Die gelernte Krankenschwester, Gesundheits- und Pflegepädagogin Claudia Maschauer leitet den Kurs. Sie hat viel Erfahrung in der Begleitung von kranken Menschen. Einfühlsam und voller Wert-

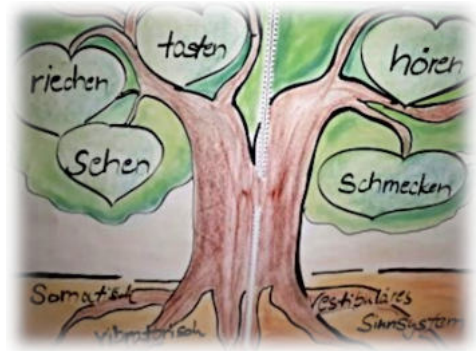
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. [...] Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“
(Matthäusevangelium, Kapitel 25)



schätzung nimmt sie uns, 12 Mitarbeitende des AHR, an die Hand und mit auf den Weg der „Basalen Stimulation“. Es geht darum, wie wir mit anderen über unsere Sinne in Kontakt kommen. Immer wieder motiviert sie uns: „Ihr seid die, die die Fülle des Lebens an die Betten und zu den Menschen bringt!“ Wir dürfen ausprobieren, was uns gut tut und uns selbst ins Pflegebett legen.

Sabine Buchwald ist Pflege- und Gerontofachkraft und arbeitet im AHR als Betreuungsfachkraft in der Sozialen Betreuung.

Sie schreibt von ihren Eindrücken als Teilnehmerin: „Am 26 März 2019 durfte ich eine sehr lehrreiche Fortbildung zum Thema ‚Basale Stimulation‘ besuchen. Zunächst ging es um unsere Wahrnehmung: das Riechen, Fühlen, Greifen, Sehen und Schmecken. Es sind diese Sinne, die wir als gesunder Mensch als völlig normal und selbstverständlich betrachten und auch fordern, um Lebensqualität zu erlangen. Ein gutes Essen mit der Familie; einen guten Duft an unserem Körper, wenn wir ausgehen; ein Buch lesen, um zu entspannen - all das macht erfülltes Leben aus. Auch Konflikte lösen und aussprechen, zuhören und über Gefühle reden gehört zum Leben dazu.



Dieses ‚Können‘ kann, durch eine Erkrankung leider von heute auf morgen zu Ende sein. Dann sind Menschen wichtig, die das wieder vermitteln können durch den ‚Basalen Weg‘.

Es war ein sehr intensiver und bewusster Tag für mich! Vielen Dank das ich ihn erleben durfte und in meine Arbeit mitnehme.“

PfarrerIn Julia Arnold, Beauftragte für Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg-Ost



Wir suchen ab sofort für die beiden Kindergärten in der Auferstehungskirche
Zerzabelshof

-Evang. Kindergarten Waldmünchener Straße

-Evang. Kindergarten Julius-Schiederplatz

einen

Hausmeister

Aufgaben sind

- Gartenpflege im Gartenbereich und am Gehsteig um den Kindergarten (Freihalten von Verschmutzungen, Zweigen, Unkraut, Steinen, etc. Kehren, Rechen, Rasen mähen)
- Kleinere Reparaturarbeiten im Garten (Gartentürchen und Schaukel ölen, Spielgeräte reparieren)
- Kleine Reparaturarbeiten im Haus

Die Arbeitszeit beträgt in Teilzeit 8 Wochenstunden.

Wir bieten:

- einen interessanten Arbeitsplatz bei einem großen Träger
- Mitarbeit in einem freundlichen, aufgeschlossenen und motivierten Team
- ein gut strukturiertes Arbeitsfeld
- Sozialleistungen im kirchlichen Dienst.

Wir erwarten:

- gute handwerkliche Kenntnisse
- Team- und Kooperationsfähigkeit und zugleich selbständiges Arbeiten
- Zugehörigkeit zu einer anerkannten christlichen Kirche (ACK).

Die Vergütung erfolgt nach AVR.

Bewerbungen bitte an:

Evangelische Kindertagesstätten gem. GmbH Nürnberg (ekin)

z. Hd. Frau Bach, Egidienplatz 29, 90403 Nürnberg



Neues aus dem Kirchenvorstand

In der März Sitzung des Kirchenvorstandes wurde die Sinus-Milieu Studie (Deutschland) vorgestellt, um als Wahrnehmungshilfe für unseren Gemeindeaufbau zu dienen. Der KV diskutierte über unser Gottesdienstangebot, und inwieweit wir damit die verschiedenen Gruppen in unserer Gemeinde erreichen können. Diese Diskussion wird in den kommenden Sitzungen fortgesetzt werden.

Es wurde beschlossen, eine neue Beschallungsanlage für den großen Saal zu kaufen. Außerdem sprach der KV über die Nutzungsentgelte für die Saalnutzung.

Im April fand keine KV Sitzung statt.

Die nächsten KV-Sitzungen sind am 27.06. in der Arche und am 25-07. im kleinen Saal.

Jugendband sucht Nachwuchs!

Wenn du ein Instrument spielst oder gerne singst, dann komm und mach bei uns mit! Wir treffen uns alle 1-2 Wochen und spielen immer wieder in Gottesdiensten.

Die Proben sind jeweils Sonntag von 18.00 - 19.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal in der Auferstehungskirche.



Bei Interesse bitte melden bei Dorothea Kopic, Tel 596 4321.

Gemeindebücherei

Wir sind für Sie da:

- Dienstag . von 15.00 - 17.00 Uhr
- Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Freundliche Grüße

Ihr Bücherei-Team



Veranstaltungen

GS = großer Gemeindesaal **KS** = kleiner Gemeindesaal

A = Arche Kötztlinger Str. 88 **K** = Auferstehungskirche

WS = Wohnstift Bingstr. 30 **T** = Taufkapelle

Kinder

Miniclubs	Freitag von 10.00 -11.45 Uhr für 2-jährige Frau Miriam Koschinski-Klein; Tel. 0152/01730527	A
	Donnerstag von 10.00-11.30 Uhr für - 2-jährige Frau Angela Bradford; Tel. 0152/54079426	A
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	GS
Tanzmäuse	Montag, 15.00-16.00 Uhr, ab 4 Jahre	GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre	GS
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate	GS
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 11.45-12.45 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate	GS
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Monika Fischer Tel. 40 63 12	

Erwachsene

Englische Konversation	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	KS
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag, 19.15 - 20.15 und 20.30 - 21.30 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	GS
Senioren gymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 und 15.00- 15.45 Uhr Martina Raffler, Tel. 40 45 62	GS
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Renate Schmoldt, Tel. 232 615	GS GS

Veranstaltungen

Kontakt Asyl	Rita Ensinger, Tel. 40 81 07	
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79	GS
Seniorenkreis	Montag, 24. Juni, 14.30 Uhr,	KS
	Montag, 22. Juli, 14.30 Uhr,	KS
Frauen in der ARCHE	Barbara Blos, Tel. 40 00 01, Doris Ludwig, Tel. 40 65 34	A

Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep, Tel. 40 78 39	A
Christliche Meditation	Jeweils Freitag 19.30 Uhr 28. Juni und 26. Juli Pfarrerin Arnold/ Renate Schmoltdt	T
Bibelstunden	05.06./10.07./07.08./02.10./30.10./27.11. 16.00 Uhr Vortragssaal im Wohnstift am Tiergarten (1. Stock)	

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	KS
Gospelchor	Montag, 17.45 Uhr	GS
Kirchenchor	Montag, 19.45 Uhr	GS
Jugendchor	Donnerstag 16.00 Uhr Leitung: Andreas Rüsing	GS
Posaunenchor	Freitag, 20.00 Uhr	GS



Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmt Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Engagierte Hauswirtschaft
- Professionelle Hilfe bei Formularen
- Sachverständige Vermittlung von Hilfsmitteln

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“
Zu Hause leben solange wie möglich.

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de
Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro

Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31

E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de

Die GOLDBACH APOTHEKEN www.goldbach-apo.de	damit Sie wieder gut zu Fuß sind! Monika Leißner <i>Mobile Fußpflege</i> Pastoriusstraße 20—90480 Nürnberg Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592
---	---

Raumausstatter Handwerk Meisterbetrieb gegr. 1863	Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00 Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67 raumausstattung Hornberger ● Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos ● Polsterarbeiten aller Art ● Waschservice für Gardinen
---	---

mode- und bettenhaus strunz www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70	elektro Rippel Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.
Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923	Gerlinde Loider Medizinische Fußpflege und Kosmetik Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31 Nach telefonischer Vereinbarung



ÜBELEIN GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweierstraße 58 • 90480 Nürnberg
 Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395
 www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

über 60 Jahre



Albert Plentinger Nachf.
 Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



Heizung



Sanitär



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
 – auch barrierefrei –

Sie erreichen uns

telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26
90478 Nürnberg

Telefon 0911 - 40 21 76
Telefax 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerohg@t-online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
 Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

Website der Auferstehungskirche:
www.zabo-evangelisch.de



Getauft wurden:

Maximilian Brückner
Marlene Schnell

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm, 139,5



Bestattet wurden:

Rosemarie Koch, 61
Eugenie Rothermundt, 95 Jahre
Babette Weglehner, 92
Bernhard Rech, 92 Jahre
Gerhard Lautenschlager, 74
Alfred Mentlein, 92 Jahre
Helga Leimberger, 81 Jahre
Rainer Dümmler, 74 Jahre
Linda Felbier, 81 Jahre
Adolf Götschel, 85 Jahre
Angelika Pribul, 72 Jahre
Reiner Gruber, 77 Jahre
Hildegard Hirsch, 90 Jahre
Herta Feinauer, 94 Jahre
Ingeborg Eckardt, 73 Jahre

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

So erreichen Sie uns



Pfarramt Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31
E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de
Internet: www.zabo-evangelisch.de
Bürostunden: 9.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22

Pfarrerin Erika Markgraf Zwieseler Str. 7, Telefon 42 46 38 82

Pfarrerin Julia Arnold Telefon 40 99 92 80
Beauftragte für Altenheimseelsorge
im Prodekanat Nürnberg-Ost
E-Mail julia.arnold@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Aschoff Tel. 0151 591 271 42
E-Mail peter.aschoff@elkb.de

Kantor Andreas Rüsing Tel. 0179 249 60 99
E-Mail info@andreas-ruesing.de

**Vertrauensleute des
Kirchenvorstands** Frau Anke Maubach Telefon 40 94 81
Frau Gisela Birkmann Telefon 40 02 88

Kindergarten Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20

Kindergarten Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392

Gemeindebücherei Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite
Öffnungszeiten:
jeden 2. Dienstag von 15.00-17.00 Uhr,
Don. einmal im Monat, 18.00-19.00 Uhr
Leiterin: Irmgard Kloss

**Spendenkonto
der Kirchengemeinde** IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakoniestation Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09
E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de
Leitung: Katja Gottschalk
IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein 1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels, Telefon 40 44 22
2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel
Kassiererin: Ingrid Deinhardt,
Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78
Julius-Schieder-Haus:
Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51
IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28.
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein
Freunde
der Arche** 1. Vorsitzende: Pfarrerin Erika Markgraf,
Zwieseler Str. 7, Tel. 42463882
2. Vorsitzender: Ralf Heep,
Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39
Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch,
Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67
Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein zur
Förderung der
Kirchenmusik** 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich,
Telefon 0911 401353
2. Vorsitzender: Hans Zeltner,
Telefon 0911 6427497
Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004
IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Notfallhandy an Wochenenden 0151 163 203 43

Good News



**DAS SOMMERFEST
AUFERSTEHUNGS-
KIRCHE ZABO
30. JUNI 2019**

LIMBO SKATE CONTEST

11-UHR-KIRCHE

GOSPELKONZERT

KINDERMUSICAL „JOSEPH“

GRILL & ORIENTALISCHES BUFFET

HÜPFBURG & SPIELE

www.zabo-evangelisch.de